

**Worte,
die Mut machen...**

Der Schatz auf dem Dachboden

Andacht für den 27.04.2020

Der Schatz auf dem Dachboden

Die einen müssen in diesen Wochen so viel arbeiten, dass es bald über ihre Kräfte geht. Bei anderen kommt zur normalen Arbeit noch dazu, dass sie Lehrerinnen ihrer Kinder und Spielkameraden ersetzen müssen. Und dann gibt es noch viele weitere Menschen, die plötzlich nur noch wenig bis gar nicht

arbeiten können bzw. dürfen.

Was also tun?

Aufräumen, den Garten in Schuss bringen, Akten sortieren, auch die Ecken mal putzen, Liegegebliebenes aufarbeiten.

In Zusammenarbeit mit



Worte, die Mut machen...



Doch inzwischen sind nun schon einige Wochen vergangen.

Was jetzt?

Wie gut, wer da noch einen Dachboden hat, der schon lange nicht mehr aufgeräumt wurde! Also los! Rauf auf den Dachboden und schauen, was sich da alles findet.

Vielleicht ein altes Fahrrad, das man putzen und über das Internet noch verkaufen kann. Alte Aktenordner, die schon längst weggeschmissen werden dürfen. Also, weg damit und schon ist wieder mehr Platz da.

In einer Ecke findet sich da doch tatsächlich noch die „Erinnerungskiste“ - eine schöne Holzkiste, in der viele kleine Erinnerungsstücke liegen: der erste Liebesbrief vom Ehemann, die ersten Schühchen von der Tochter. Das Fotoalbum mit Bildern aus der Jugendzeit und die Taschenuhr von Uropa.

Manchmal tut so eine große Aufräumaktion richtig gut und bringt auf einmal sogar kleine und große Schätze wieder zum Vorschein.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



Wie wäre es, wenn wir uns in diesen Wochen, sofern wir zu denen gehören, die mehr Zeit haben als sonst, einmal unseren „inneren Dachboden“ anschauen und aufräumen?

Gibt es da „Altes“, das sich lohnt wegzuwerfen?

Gibt es „Verstaubtes“, wo es sich lohnen würde, einmal zu putzen?
Oder es doch besser auszusortieren?

Was ist, wenn wir auf unser Leben zurückschauen, wo wir gerade stehen? Was ist mir in meinem Leben gelungen?

Was wollte ich erreichen?

Was für Träume hatte ich?

Und was ist aus all dem geworden?

Wo stehe ich heute?

Wo will ich noch hin?

Worüber kann ich mich von Herzen freuen und wo ist eine Richtungsänderung angesagt?

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



Sollten Sie Zeit und Lust haben zu so einem Aufräumen des „inneren Dachbodens“, dann bitten Sie doch wie ich „den himmlischen Profi“ als Hilfe mit dazu. Dieser „Profi“ ist für mich Jesus Christus. Er hat einen guten Blick für Unnötiges und wirklich Wichtiges und einen Überblick über das Chaos. Er hilft beim Entstauben, Wegwerfen und sinnvollen Richtungsänderungen. Und wer weiß, vielleicht entdecke ich auf meinem „Inneren Dachboden“ ja dann auch noch einen besonderen Schatz.

In Kolosser 2,2-3 schreibt ein Apostel:

*Es geht mir darum, dass ihr gestärkt und ermutigt werdet
und dass ihr in Liebe zusammenhaltet.*

*Dann werdet ihr eine tiefe und umfassende Erkenntnis erlangen,
ein immer größeres Verständnis für das Geheimnis Gottes.*

*Christus selbst ist dieses Geheimnis;
in ihm sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen.*

Pastorin Birgit Grohs, Rastede

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

**Worte,
die Mut machen...**



**ins Niederdeutsche übertragen von
Annegret Peters / Hude**

Der Schatz auf dem Dachboden

In düsse Weken gifft dat Lüe, de so veel arbeiden mööt, dat se bold nich mehr köönt. För annere kummt to ehre normale Arbeit noch dorto, dat se de Lehrer von ehre Kinner oder de Speelkameraden ersetten mööt. Un denn gifft dat noch vele Minschen, de op ´n Mal blots noch wenig bit gor nich arbeiden köönt oder. dröfft.

Wat also doon? Oprümen, den Goorn op Schick bringen, ok in de Ecken mal rein maken, to Enn bringen, wat liggen bleven is. Aver in de Twüschentied sünd nu al ´n paar Weken vergahn.

Wat nu?

Dor kann jedeen glükelt ween, de noch ´n Dackböhn hett, de dat Oprümen bannig nötig hett! Also los! Rop op den Böhn un kieken, wat dor noch allens so rum liggt.

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



Villicht een olet Fohrrad, dat een putzen un denn in ´t Internet setten un verköpen kann. Ole Aktenordners, de al lang in ´n Müll schullen. Also, weg dormit un dor is woller mehr Platz.

In een Eck finndt sik dor doch würkelk noch de „Erinnerungskiste“ – een moiye Kist ut Holt, in de vele lütte Erinnerungsstücken liggt: eerste Leevsbrefen vun mien Keerl, de eersten Schoh von de Tochter. Dat Fotoalbum mit Biller ut de Jugendtied un de Daschenclock von Uropa.

Männichmal deit so een grote Oprüümaktion richtig goot un bringt op ´n Mal sogar lütte un grote Schätze woller to ´n Vörschien.

Wenn wi to de höört, de mehr Tied hebbt as sünst, weer dat doch de Gelegenheit, mal usen „innersten Dachböhn“ antokieken un optorümen! Giff dat dor „Olet“, dat sik lohnt weg tosmieten? Giff dat „Verstaubtes“, wat sik lohnen dee, dat mal to putzen? Oder dat doch beter weg to doon?

Wo staht wi, wenn wi op us Leven torügg kiekt? Wat is mi in mien Leven glückt? Wat wull ik hen kriegen? Wat harr ik för Drööms? Un wat is ut al dat wurn? Wo stah ik vandagen? Wo will ik noch hen? Över wat kann ik mi von Harten freuen un wo schull ik miene Richtung ännern?

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>

Worte, die Mut machen...



Wenn Se Lust un Tied hebbt, to so een Oprümen vun den „innersten Dackböhn“, denn bidd Se doch so as ik „den himmlischen Profi“ as Help mit dorto. Düsse Profi is för mi Jesus Christus. He hett een goden Blick för dat wat nich nödig deit un wat würkelk wichtig is un een Überblick över dat Chaos. He helpt bi ´t Enstauben, Wegsmieten un bi sinnvolle Richtungsännerungen. Un wer weet, villicht finndt ik op mienen „innersten Dackböhn“ ja denn ok noch een besünnern Schatz.

In Kollosser 2,2-3 schrifft een Apostel:

*Es geht mir darum, dass ihr gestärkt und ermutigt werdet
und dass ihr in Liebe zusammenhaltet.*

*Dann werdet ihr eine tiefe und umfassende Erkenntnis erlangen,
ein immer größeres Verständnis für das Geheimnis Gottes.*

*Christus selbst ist dieses Geheimnis;
in ihm sind alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis verborgen.*

Pastorin Birgit Grohs, Rastede

In Zusammenarbeit mit



**Die tägliche Ermutigung
in hoch- und
niederdeutscher Sprache**
<https://www.kirchenkreis-ammerland.de>